

2 Das Leben als Nonne



>> **Nonnen leben in einem Kloster nach strengen Regeln. Sie leben in Keuschheit und Armut und folgen den Klosterregeln. Diese Tugenden werden auch mit der Ordens-tracht gezeigt.**

① Schwester Margaret lebt in einem Kloster und erklärt dir, wie eine Nonne lebt.

a) Kreuze an, ob die Aussagen auf Schwester Margaret zutreffen oder nicht.



	richtig	falsch
1. Ich lebe mit anderen Frauen zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Einmal am Tag bete ich zu Gott.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich bin eine Braut Christi.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich lebe auf einer Burg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Neben dem Beten arbeite ich auch. So stelle ich z.B. Garn her.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ich gehorche der Äbtissin, sie leitet das Kloster.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Um 17.00 Uhr bete ich mit den anderen Schwestern das Abendgebet, die sogenannte Vesper.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ich lebe in Armut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. In meiner Zelle kann ich meinen Schmuck aufbewahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Wenn ich älter bin, heirate ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Das Essen für das Kloster kaufen wir immer auf dem Markt ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) Überlege dir, wie die korrekte Aussage bei den Falschaussagen lauten würde. Notiere diese hier, zusammen mit der jeweiligen Nummer.

2 Das Leben als Nonne



Unten auf dem Bild siehst du mich in meiner Ordenstracht. Mein Gewand nennt man Habit. Dieses unterscheidet sich je nachdem, welchem Orden wir Nonnen angehören.

Der Habit ist langärmelig und reicht bis zu den Knöcheln. Zudem trage ich ein Velan (Schleier), ein Zingulum (Gürtel) sowie ein Skapulier (Schürze). Beim Stundengebet oder zu speziellen Anlässen trage ich zudem eine Kukulle (Übergewand) mit sehr weiten Ärmeln.



Margarets schwarze Kleider sind hier etwas heller dargestellt, um sie besser erkennen zu können.

- ② Betrachte noch einmal das Bild von Schwester Margaret. Welches Kleidungsstück passt zu welcher symbolischen Bedeutung?

Das sind die Namen der Kleidungsstücke:

· **Velan** · **Habit** · **Zingulum** · **Skapulier** · **Kukulle** ·

Dieses Kleidungsstück verweist auf das Kreuz. So wie Jesus das Kreuz auf sich genommen hat, nehme ich das Leben in Armut auf mich.

Dieses Kleidungsstück ist weit und bedeckt auch Hände und Finger. So erinnert dieses festliche Gewand an himmlische Engel.

Mit dem Klostertritt lasse ich mein altes Leben hinter mir. Symbolisch ziehe ich ein neues Gewand an. Das schwarze Gewand zeigt, dass ich in Armut und Keuschheit lebe.

So wie ich dieses Kleidungsstück um mich binde, binde ich mich symbolisch an Jesus Christus.

So wie verheiratete Frauen einen Schleier tragen, bedecke ich als Braut Christi meinen Kopf.



- ③ Fallen dir andere Bereiche ein, in denen Menschen Uniformen tragen? Schreibe zwei Berufe auf. Notiere pro Beruf zwei typische Kleidungsstücke.

Beruf:

Kleidungsstück 1:

Kleidungsstück 2:

Beruf:

Kleidungsstück 1:

Kleidungsstück 2:

- ④ Warum gibt es Uniformen?

- ⑤ Warum gibt es eine Ordenstracht im Kloster?